



S V B T
Schweizerischer Verband für
Bildung in Tierpflege

A S F S A
Association Suisse pour la
Formation en Soins Animaliers

Wegleitung zum Lernjournal (Bildungsplan des Lehrbetriebs)

Planung und Kontrolle der Leistungsziele im Ausbildungsbetrieb

Das Lernjournal gibt eine Übersicht über alle Leistungsziele, welche im Ausbildungsbetrieb während der drei Lehrjahre gelernt werden. Ergänzend sind die dazugehörigen Leistungsziele der Berufsschule und der überbetrieblichen Kursen aufgeführt. Die Nummerierung entspricht der Nummerierung im Bildungsplan, damit die Leistungsziele einfach nachgeschlagen werden können.

Das Lernjournal unterstützt die Lernenden und Berufsbildnerinnen bzw. die Berufsbildner bei der Planung und Kontrolle der betrieblichen Ausbildung. Ziel ist, dass die Lernenden am Ende der Ausbildung alle Leistungsziele erreichen.

Praktische Anwendung des Lernjournals

Lehrbeginn Die Berufsbildner/innen planen zusammen mit den Lernenden die Ausbildung, indem sie die einzelnen Leistungsziele in der Spalte „Planung“ auf die drei Lehrjahre verteilen. Die Planung wird mit den überbetrieblichen Kursen und der Berufsschule soweit als möglich abgestimmt.

Während der Lehre Die Lernenden tragen die Verantwortung zur Vervollständigung des Lernjournals und behalten dieses während der gesamten Ausbildung bei sich. Sie vermerken im Lernjournal in der Spalte „Kontrolle“, wann das Leistungsziel erstmals erklärt und wann es erreicht wurde. Die Berufsbildner/innen kontrollieren und visieren das Lernjournal mindestens am Ende jedes Semesters.

Da in der Tierpflege nicht immer alles nach Plan verläuft, gilt selbstverständlich: „Die Natur (z.B. eine Geburt) kommt vor der Planung!“ Die Zuteilung der Leistungsziele kann während der Ausbildung angepasst werden.

Vor dem QV: Die Lernenden beherrschen alle Leistungsziele, das Lernjournal ist vollständig.

Lehrbetriebsverbund und Lehrstellensplitting (siehe Merkblatt Lehrbetriebsverbund)

Im Falle einer Zusammenarbeit zweier Betriebe in einem Lehrbetriebsverbund oder einem Lehrstellensplitting ermöglicht das Lernjournal, die einzelnen Leistungsziele, welche im Partnerbetrieb absolviert werden, vorgängig festzulegen und so die Dauer des Austausches zu bestimmen. Dieser sollen wenn möglich gleichmässig über die gesamte Dauer der Lehre verteilt werden.

Dazu wird im Lernjournal bei allen Leistungszielen, welche im Partnerbetrieb absolviert werden, ein „x“ in die Spalte „im Partnerbetrieb“ eingetragen. Am Ende des Lernjournals werden die Leistungsziele automatisch summiert. Aus dem Verhältnis zu allen Leistungszielen der drei Lehrjahre ergibt sich die Dauer des Austausches.

Beispiel: Werden 22 (von insgesamt 109) Leistungsziele im Partnerbetrieb absolviert, sollte der Austausch 1/5 der gesamten Lehrzeit, also rund 7 Monate dauern.

Für **Hundesalons** und den **Zoofachhandel** können auf www.tierpfleger.ch Beispiele des SVBT heruntergeladen werden, welche Leistungsziele im Partnerbetrieb absolviert werden sollen. *Diese Beispiele können individuell angepasst werden.*